

Wandern und kajaken erwarten Sie auf dieser einmaligen Malawi-Safari. An-/Abreise per Charterflug ab Johannesburg/Südafrika. Dann folgt in 4 Tagen die Mount-Mulanje-Bergwanderung. Dann geht es zum Malawisee, dem drittgrößten Süßwasser-See Afrikas. Ab Cape Maclear bei Monkey Bay paddeln Sie im Kajak zu den Inseln Domwe und Mumbo. In privaten Island-Camps im Malawisee Nationalpark verbringen Sie weitere 4 Tage mit kajaken.

SafariScout.com
>>>> war hier! <<<
>>> was here! <<<

Diese Safari bietet Ihnen wandern und kajaken in Malawi: Auf zum Gipfel und danach zu den Inseln! Der Mount Mulanje ist mit 3004 m der höchste Berg Zentralafrikas. Er erscheint unbezwingbar und sein Gipfel wird von den Einheimischen warnend "Sapitwa" genannt, was lose übersetzt soviel bedeutet wie: "Geh' dort nicht hin!" Nachdem Sie diese Warnung ignoriert und den Blick von oben genossen haben, warten beim Kajaken Ausblicke anderer Art auf Sie. Die Inseln Mumbo und Domwe sind zwei wunderschöne Perlen im südlichen Teil des Malawi-Sees und in den abgeschiedenen Insel-Camps werden Sie sich wie Robinson Crusoe auf Luxus-Urlaub vorkommen. Obwohl Fitness eine Voraussetzung für diese Safari ist, brauchen Sie für das Bergwandern oder Kajakfahren keine Vorkenntnisse. Garantiert 100 Prozent Abenteuer!



Tag 1: Flug Johannesburg - Blantyre. Transfer von Blantyre zur Likhubula Forest Lodge am Fuß des Mulanje-Berges. Übernachtung in der Lodge.

Tag 2: Beginn der Wanderung am Tinyade Estate, Richtung Thuchila-Hütte, gebaut 1901. (Höhenunterschied an diesem Tag 1200 m, Zeit: ca. 4 Stunden). Übernachtung in der Thuchila Hut.

Tag 3: Überquerung des Plateaus zum Beginn der Route auf den "Sapitwa", den höchsten Punkt des Massivs. Bei günstigen Wetterbedingungen Wanderung auf den Gipfel. Übernachtung in der neuen Hütte am Fuß des "Sapitwa" (Höhenunterschied 1004 m, Zeit: ca. 7 Stunden). Obwohl „Sapitwa“ bedeutet "Geh dort nicht hin" ermöglicht Ihnen ein wirklich schöner klassischer Wanderpfad, in der Tat doch „dorthin zu gehen“ - und damit einen der beeindruckendsten afrikanischen Gipfel zu besteigen.

Tag 4: Abstieg vom Massiv zur Likhubula Wald Lodge. Übernachtung dort (Zeit: ca. 5 Stunden).

Tage 5 bis 7: Transfer nach Cape Maclear am südlichen Ufer des Malawisees. Per Kajak oder Motorboot geht es zur Insel Domwe, wo Sie die nächsten beiden Nächte verbringen. Dann paddeln Sie weiter nach Mumbo Island und verbringen dort zwei weitere Nächte. Tagsüber können Sie schwimmen, tauchen, schnorcheln oder kajaken - oder die wunderschöne Naturkulisse aus der Hängematte betrachten.

Tag 8: Kajak- oder Bootstour zurück zum Festland. Transfer zum Resort Club Makokola, wo Sie in Komfort übernachten.

Tag 9: Am frühen Morgen Abfahrt, um gegen Mittag in Johannesburg anzukommen.

Die Camps auf den Inseln Mumbo und Domwe sind in komfortabel, jedoch nicht überladen gestaltet. Sie befinden sich inmitten einer exklusiven Privatkonzession, die nur von einer Safarifirma genutzt wird. Daher ist Privatsphäre im Paradies garantiert! Ausschließlich aus Holz,

Reet und Leinwand konstruiert, folgen die Unterkünfte strikt den Prinzipien von ökologisch vertretbarer Architektur. Die Unterkünfte bestehen aus geräumigen Safari-Zelten, die auf Holzdecks errichtet sind, den See überblicken. Grasgedeckte Dächer spenden Schatten. Jedes Zelt ist möbliert und hat sein privates Deck.

Aktivitäten: Der Tagesablauf bietet vor allem Freiheit, gemischt mit einer ordentlichen Prise Outdoor-Spaß. Sie verbringen jeweils mehrere Nächte in den Camps und erhalten somit die Möglichkeit, Ihre Umgebung nach Lust und Laune in ihrer eigenen Zeit zu erkunden. Kajaks stehen zur Verfügung, wenn Sie um die Insel paddeln wollen. Beim Schnorcheln können Sie die Cycliden beobachten, die den See auch bei Aquarianern bekannt gemacht haben; desweiteren gibt es kleine Wanderpfade, Sie können angeln oder mit einem Fernglas Vögel beobachten. Hängematten im Schatten warten auf die, die die Ruhe bei einem guten Buch genießen wollen.

Fitness: Die Safaris richten sich an alle, die über durchschnittliche Fitness und gute Gesundheit verfügen.

Sicherheit: Motorboote stehen jederzeit als Reserve zur Verfügung und beliefern die Insel-Camps mit Lebensmitteln. Sie können von jedem Gast genutzt werden, der nicht kajaken kann oder möchte.

Kajaken: Die geschützten Wasser und nahegelegenen Inseln des Lake Malawi gestatten es jedem Interessierten - unabhängig von Fitness oder Erfahrung - das Kajaken für sich zu entdecken und auszuprobieren. Die 2-Personen-Kajaks sind groß und stabil. Die Guides sind ehemalige Fischer, die den Malawisee bestens kennen und die Touren durch ihr Wissen und ihre Expertise bereichern. Nehmen Sie die Herausforderung an und kajaken Sie von der Rezeption auf dem Festland zu den Insel-Camps!

Gerätetauchen: Lake Malawi ist großartig zum Tauchen. Er eignet sich besonders für Anfänger und Taucher, die entspannt ohne Risiken die Unterwasserwelt erkunden wollen. Die Safarifirma verfügt über eine Tauchbasis, die als PADI Resort eingetragen ist und bietet auch Fortgeschrittenen- und Spezialtauchkurse an. Equipment-Verleih vorhanden.

Insel-Küche: Eine Bush-Küche mit einem offenen Feuer und ein ausgezeichnete Insel-Küchenchef sind die Quelle drei gesunder und reichhaltiger Mahlzeiten pro Tag. Ein

herzhaftes Frühstück mit Eiern und Schinken, selbstgebackenem Brot sowie Obstsalat macht Sie fit für den Tag am See! Mittag und Abendessen bestehen jeweils aus einer Auswahl an Salaten, Fisch, Huhn oder einem Gemüseauflauf, Curries, Kurzgebratenem oder Nudelgerichten. Tee und Kaffee aus Malawi stehen jederzeit frei zur Verfügung. Bier, alkoholfreie Getränke, Gin & Tonic, Whiskey können gekauft werden.



Safari Fakten

Preis 2026/2027: ab EUR 2015 Preis kann sich aufgrund von ständig wechselnden Charterflugpreisen ändern

Grupengröße 6 bis 10

Einzelzuschlag auf Anfrage

Start in Johannesburg/Südafrika

Ende in Johannesburg/Südafrika

Mahlzeiten Vollpension außer am ersten und letzten Reisetag

Tour in Englisch

Abfahrten 2026/2027: täglich möglich. Bitte [mailen](#) Sie uns Ihre Reisewünsche und wir erstellen Ihnen ein ganz konkretes Angebot.

Fakultative Leistungen:

Gerätetauchen

Im Preis inbegriffen: Flüge von/bis Johannesburg; Transfers, Unterkünfte. Während der Wanderung und dem Kajaken alle Mahlzeiten, Aktivitäten, Equipment, Guide, Träger, Nationalpark-Eintritt.

Nicht inbegriffen: Alkoholische und alkoholfreie Getränke, Flughafen-Steuern und Reiseversicherung, Visa.





